



München, 22. Juni 2017

Dem Essen auf der Spur

Landfrauen informieren auf dem Erlebnistag der Ernährung

München (bbv) – Im Rahmen der 5. Bayerischen Ernährungstage machen die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband die Herkunft unserer Lebensmittel erlebbar. Mit einem Infostand beim Erlebnistag der Ernährung am 25. Juni in München klären die Bäuerinnen über das große Thema Ernährung auf.

Der Erlebnistag findet im Schmuckhof des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München statt. Besucher erhalten Einblicke in die Erzeugung, Herstellung und Wertschöpfungskette von Lebensmitteln. Im Fokus stehen dabei Lebensmittelhandwerk, Regionalität und Transparenz. Neben weiteren 16 Marktständen und großen Zelten für Akteure rund um den Ernährungsbereich greifen die Landfrauen das Thema Lebensmittelverschwendung auf.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Wertschätzung für unsere bayerischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse bei den Verbrauchern zu verbessern“, sagt Landesbäuerin Anneliese Göller. „Ein Lebensmittel, von dem ich weiß, mit wieviel Arbeit und Herzblut es erzeugt wurde, werfe ich nicht achtlos in den Müll, sondern versuche möglichst alle Reste zu verwerten“, betont sie. Neben einem Quiz rund um die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte können Besucher den Landfrauen bei der Zubereitung von Brotsalat und Brotchips zusehen. Natürlich darf probiert werden.

Grundwissen über Lebensmittel, ihre Erzeugung und Verarbeitung sind für die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband unabdingbar für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. „Das Wissen über Einkaufsplanung, Lagerhaltung und die Zubereitung von Lebensmitteln bis hin zur Resteverwertung ist wichtig. Fehlendes Wissen kann zu mangelnder Wertschätzung und damit zu sorglosem Wegwerfen und Lebensmittelverlusten durch Verderb führen“, sagt Anneliese Göller. Die derzeit geführte Diskussion über die Abschaffung des Mindesthaltbarkeitsdatums verdeutliche die Defizite über die Haltbarkeit von Lebensmitteln in der Bevölkerung. Aus Sicht der Landfrauen kann mit der Vermittlung dieser Grundkompetenzen nicht früh genug begonnen werden. Hierfür seien Angebote zur Ernährungsbildung und praktischen Verbraucheraufklärung, angefangen vom Kindergarten, über die Schule bis hin zur Erwachsenenbildung, gefragt.

Die Bayerischen Ernährungstage finden alle zwei Jahre im Sommer statt. Sie fördern Aktivitäten rund um die bewusste Ernährung und informieren zum Thema. Im Rahmen der Ernährungstage 2017 vom 22. Juni bis 9. Juli veranstaltet das Kompetenzzentrum für Ernährung eine Reihe von Veranstaltungen. Unter dem Motto „Wo kommt mein Essen her?“ finden an den 47 Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einschließlich der acht Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung Aktionen und rund um dieses Thema statt.

Über den Bayerischen Bauernverband:

Der Bayerische Bauernverband vertritt die Interessen von etwa 150.000 Mitgliedern gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Der bäuerlichen Unternehmerfamilie steht der Bauernverband seit über 70 Jahren mit kompetentem Rat und einem breiten Angebot von Dienstleistungen zur Seite. Die Landfrauengruppe versteht sich als Organisation innerhalb des Verbandes, die sich für alle Menschen auf dem Land einsetzt. Die praxisorientierte Verbraucheraufklärung und -bildung bei Kindern und Erwachsenen stellt dabei eine Hauptaufgabe dar.